

IVG-THEMA: Sprache und Literatur in Krisenzeiten. Herausforderungen, Aufgaben und Chancen

THEMA DER SEKTION: Literatur auf allen Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und mit dem Europäischen Sprachenportfolio

Literatur kann Seelen helfen. Das zu wissen ist besonders wichtig für Migrant*innen, Geflüchtete und Menschen in verschiedenen Umbruchphasen. Die Sektion stellt sich vor diesem Hintergrund die Aufgabe, Beispiele zur praktischen Anwendung von Literatur im Lernprozess für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache zu sammeln und weiterzuentwickeln. Sie bedient sich dazu des Begleitbands (deutsch GER 2020) zum Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), der sich des Themas Literatur nicht ganz neu, aber viel ausführlicher annimmt als der GER von 2001. Von dieser Basis wollen wir ausgehen und die Situation in verschiedenen Ländern und auf verschiedenen Lernstufen vergleichen. In Japan zum Beispiel verläuft auch noch an Hochschulen ca. 80-90% des Unterrichts im Anfängerbereich (A1 und A2). Ein sinnvoll didaktisiertes handlungsorientiertes Literaturangebot ist dort ein dringendes Desiderat. In anderen Ländern sind vielleicht die mittleren Stufen (B1 und B2), oder auch die höheren Stufen (C1 und C2), von ebenso großer Bedeutung für Didaktisierungen. Wir freuen uns, wenn in den Beiträgen auch kulturelle Hintergründe einbezogen werden und sie vom Kindergarten über Grund-, Mittel- und Oberschule zur Universität und in die Erwachsenenbildung gehen (Lebenslanges Lernen). Das Europäische Sprachenportfolio als Teil des GER wurde entwickelt, um Lernende zu stärken, das Lernen somit möglichst in die Hände der Lernenden zu legen (Stichwort Lernerautonomie). In der Sektion freuen wir uns daher auch sehr über Beiträge, die Varianten des Portfolios – dazu gehören auch Entwicklungen über das ESP hinaus – für das Lernen mit Literatur berücksichtigen.

Unsere Ziele im Überblick:

Untersuchung der Behandlung von Literatur im GER von 2001 und im Begleitband von 2020 sowie der bis 2025 vorhandenen Anwendungen in Bezug auf DaF/DaZ:

- Sammlung von internationalen Erfahrungen und didaktischen Beispielen der AG-Teilnehmer*innen
- Sammlung und Evaluierung der Beispiele in Lehr- und Arbeitsbüchern (international)
- Weiterentwicklung von Beispielen auf bestimmten Stufen für weitere Stufen
- Neuentwicklung von Didaktisierungen von Literatur auf den unteren Stufen
- Sammlung von Portfolio-Beispielen
- Kritische Auseinandersetzung mit dem Literaturbegriff im GER (2001, 2020)

Koordination (alphabetisch):

Raluca Dimian, Rumänien

Bärbel Kühn, Deutschland (Ansprechpartnerin)

Gabiela Schmidt, Japan

Vortragende (erste Zusagen):

Bärbel Kühn: Mehrsprachigkeit als Thema von Migrationsliteratur, Vorschläge für die didaktische Umsetzung

Maria Gabriela Schmidt: Literatur für die Grundstufe – Inhaltsorientierung und Reflektion